

Nummer: BAM05

Ausgabedatum: 25.08.2015

Arbeitsbereich: ...

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Höhenarbeit

Betriebsanweisung Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)



1. Anwendungsbereich

Betriebsanweisung für Benutzer von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz bei Höhenarbeiten und Arbeiten auf Flachdächern

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Absturzgefahr bei Höhenarbeiten und Arbeiten auf Flachdächern
- Herausfallen aus Personenaufnahmemitteln
- Anprallen an feste Gegenstände
- Gesundheitsgefährdungen nach Absturz durch zu spät einsetzende Rettungsmaßnahmen

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Gebrauchsanweisung des Herstellers lesen und beachten
- Es darf nur die bereitgestellte PSAgA verwendet werden. Veränderungen oder Ergänzungen sind unzulässig
- Vor oder nach jeder Benutzung die PSAgA auf Mängel überprüfen
- Verbindungsmittel nur an festgelegten Auffang- oder Halteösen des Auffanggurts befestigen
- Schlaffseil verhindern
- Nur zugelassen Anschlagpunkte verwenden, möglichst über Kopf
- Unbeabsichtigtes Lösen vom Anschlagpunkt muss ausgeschlossen sein
- PSAgA nur zur Personensicherung verwenden, nicht als Anschlagmittel für Lasten
- Je nach Arbeitsumgebung weitere PSA tragen:
 - Schutzschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz

4. Verhalten bei Störungen

- Jeder Mangel an der PSAgA ist dem Vorgesetzten zu melden
- Benutzung der PSAgA sofort einstellen und der weiterer Benutzung entziehen wenn:
 - Beschädigungen vorliegen
 - Die Funktionsweise beeinträchtigt ist
 - Sie durch einen Absturz beansprucht wurde
- Gefahrenbereich (Absturzbereich) sofort verlassen
- PSAgA erst wieder benutzen, wenn Freigabe durch Sachkundigen erteilt
- Neue PSAgA verwenden, wenn notwendig

5. Erste Hilfe

Notruf:

112



- Ruhe bewahren
- Unfall melden
- Unfallstelle absichern
- Rettung eines Beschäftigten, welcher nach einem Absturz im Auffanggurt hängt, mit dem entsprechendem Equipment (Rettungsgerät) durchführen
- Rettung unverzüglich innerhalb von 20 min durchführen
- Die Verunglückte Person nach der Rettung in eine Hock- / Kauerstellung bringen. Überführung in eine flache Lage nur allmählich durchführen
- Verunglückten mit genauen Angaben den Rettungskräften übergeben

6. Pflege und Aufbewahrung

- PSAgA nur im Koffer oder PVC-Beutel transportieren
- PSAgA keinen Einflüssen aussetzen, welche ihren sicheren Zustand beeinträchtigen, wie:
 - Aggressive Stoffe (Laugen, Säuren, Öle, Putzmittel)
 - Funkenflug, hohe Temperaturen
 - Tiefe Temperaturen
- PSAgA nicht beschriften oder bekleben
- Lagerung nur in trockenen und warmen Räumen ohne Einwirkung von UV-Licht
- Auffanggurt freihängend lagern